

Ergebnis-Protokoll AG Standardisierung - Hydraulik -

Sitzung – Nr. 16 Datum: 19.05.2011 Ort: Erfurt
Protokolldatum: 27.05.2011
Autor: Heinemann, Tel. 0361 655 3583
e-Mail: bernd.heinemann@erfurt.de
Anlagen: Teilnehmerliste

1. Begrüßung, Organisatorisches

2. Vorstellungsrunde der Teilnehmer zu ihrem Stand der Hydraulik im novaKANDIS

Berlin, siehe Anlage

Wuppertal

- seit 15 Jahren permanente Fortschreibung der GEP mit den Daten aus der Kanaldatenbank
- GEP berücksichtigt die Hydraulik und Sanierung
- GEP ist nach Gewässereinzugsgebieten gegliedert
- Kanalnetz weitgehend im Trennsystem
- Versiegelungsgradkartierung
- hydraulisches Berechnungsprogramm FLUT / DYNA im KANAL++

Köln

- Kanalhydraulik wird im STEB durchgeführt, eigene Abteilung
- hydraulisches Berechnungsprogramm: HYSTEM
MAUS für große Einzugsgebiete
- Stammdatenexport in EXCEL-Datei
- TPGIS und novaKANDIS als Datenquellen

Naumburg

- hydraulische Berechnungen werden von Ingenieurbüros durchgeführt.
- hydraulisches Berechnungsprogramm: HYSTEM

Witten

- hydraulische Berechnungen werden seit den 80iger Jahren durchgeführt
- die GEP wird von einem Ingenieurbüro bearbeitet.
- hydraulisches Berechnungsprogramm: FLUT / DYNA
- Ziel ist, Prognosezustände darzustellen im novaKANDIS

Magdeburg, siehe Anlage

Erfurt, siehe Anlage

3. Schacht - Bauwerk - hydraulisches Bauwerk und

4. Diskussion

Von Erfurt wurden einige Sachfragen in der Präsentation vorbereitet. Sie waren der Einstieg für die Diskussion. siehe Anlage

- Jedes Bauwerk (Sonderbauwerk) hat eine direkte Beziehung zu einem Schacht. Jedes Bauwerk (Sonderbauwerk) muss nicht zwingend ein hydraulisches Bauwerk sein. Ein hydraulisches Bauwerk ist eine Objekteigenschaft eines Bauwerks (Sonderbauwerk).

- Hydraulische Bauwerke sind immer im Einzelfall zu modellieren. Die innere Struktur in Bauwerken kann als Hilfsmittel eingesetzt werden. Erfahrungswerte liegen bei den Anwesenden nicht vor.

- Dokumentation von hydraulischen Berechnungsdaten im novaKANDIS wird von den Anwesenden Städten nicht praktiziert, aber zum Teil angedacht. Die hydraulischen Ergebnisdaten in novaKANDIS werden eher skeptisch gesehen, weil der "Einzelwert" nicht die der Berechnung zu Grunde liegenden Annahmen wieder geben kann. Das Ergebnis kann sehr schnell durch Dritte falsch interpretiert werden und es kommt zu Fehlentscheidungen. Die hydraulische Kanalnetzbewertung sollte immer dem "Hydrauliker" obliegen.

- Sonderbauwerke
 - Dokumentation von Bauwerken
 - Erfassen und Sammeln von Bauwerksdaten
 - Statistik
 - betriebliche Aspekte und Erfordernisse

Festlegung:

Es wurde der Kölner Vorschlag von den Anwesenden unterstützt in der AG Standard, für die Sonderbauwerke und Einbauten die Masken in novaKANDIS auf einen "Standard" zu bringen, analog den Masken Schacht und Haltung, Anschlussschacht und Anschlussleitung.

Terminvorstellung: Ende Sommerpause.

Eine Folgeveranstaltung zum Thema Hydraulik wird zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht für erforderlich angesehen.

Das Treffen war für die Beteiligten informativ. Der Kontakt zu dem Thema wird vorerst auf bilateraler Ebene geführt.

- Anlagen:
- hydraulischer Belastungsplan aus Witten
 - hydraulischer Belastungsplan aus Erfurt